



Arbeitsgemeinschaft katholischer
Organisationen und Verbände
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Arbeitsgemeinschaft
katholischer Organisationen
und Verbände der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Jahnstraße 30
D - 70597 Stuttgart
Fon: 0711 9791 235
Fax: 0711 9791 155
eMail: ako@blh.drs.de
Internet: www.ako-drs.de

Pressemitteilung vom 19.06.12

Widerstand ist Christenpflicht

Der Stadtrundgang zum Thema „Der Haken am Kreuz“ geht am 23. Juni in das zehnte Jahr

Stuttgart - Mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Widerstand gegen Rechtsextremismus ist eine Christenpflicht“ startet Harald Hellstern am kommenden Samstag, den 23. Juni ab 10:00 Uhr vor der Konkathedrale St. Eberhard (Königstraße 7, 70173 Stuttgart) in das zehnte Jahr des Stadtrundgangs „Der Haken am Kreuz“.

Der Stadtrundgang nimmt Interessierte auf eine Reise in die Geschichte der Kirchen und der Stadt Stuttgart zwischen 1933 und 1945 mit. Dabei sollen die TeilnehmerInnen auf Täter und Verfolgte des NS-Regimes in und um Stuttgart hingewiesen werden. Aber auch Personen, die verschiedene Formen des Widerstands leisteten, werden in den Blick genommen. „Denn die Aufarbeitung der NS-Zeit ist in der Gesellschaft, aber auch in den Kirchen insgesamt noch nicht abgeschlossen“, ist Hellstern überzeugt.

„Wir sind verantwortlich für das, was aus der Geschichte wird“, so Hellstern weiter. So gilt für ihn auch heute noch das Wort des von den Nationalsozialisten verfolgten Stuttgarter Paters Rupert Mayer: „Ein deutscher Katholik kann nie Nationalsozialist werden, denn Hass kennt das Christentum nicht!“ Dieser Satz ist für Hellstern aktueller denn je. So beobachtet er mit Sorge die zunehmenden Aktivitäten von Neonazis, die in Baden-Württemberg aufmarschieren wollen. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, sei jeder einzelne Christ, aber auch die Kirche mit ihrer Botschaft der Nächstenliebe zum Widerstand gegen den Rechtsextremismus aufgerufen.

Bei dem Stadtrundgang sollen historische Orte in der Innenstadt von Stuttgart aufgesucht und dabei Positionen der damaligen und heutigen Zeit diskutiert werden. Gans besonders die Rolle der Kirchen im Nationalsozialismus soll aufgearbeitet und geklärt werden, ob sie heute Mitverantwortung für das damals geschehene Unrecht übernehmen.

Zur Information: Der Stadtrundgang wird veranstaltet vom Stadtjugendring Stuttgart, der Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako), der katholischen Friedensbewegung Pax Christi sowie dem katholischen Bildungswerk Stuttgart. Begleiter des Rundgangs ist Herr Harald Hellstern, Vorsitzender der ako und technischer Leiter einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung beim Caritasverband für Stuttgart.

Information und Anmeldung: Stadtjugendring Stuttgart, Fon: 0711 2372631, Fax: 0711 2372690, Mail: stadterkundungen@sjr-stuttgart.de, Internet: stadterkundungen-stuttgart.de

Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen
V.i.S.d.P.: Anton Vaas, Geschäftsführer der ako

Die Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände der Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako) ist ein Zusammenschluss von 37 katholischen Verbänden mit insgesamt rund 90.000 Mitgliedern.